



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

BB Bank unterstützt NVV-Nachwuchsarbeit

VolleyPassion · Vier neue Jugendnationalspieler im NVV · Daten-
schutz Informationen · Informationen vom Badischen Sportbund ·
Herbstcamp in Sinsheim · DM Sitzvolleyball · U12 Spielserie · Lehr-
gangsprogramm 2019 · Volleyball im Free TV · MIKASA präsentiert
neue Hallenvolleybälle

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



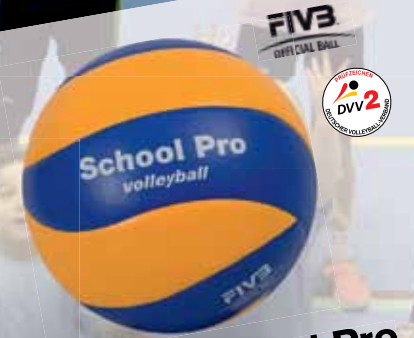
MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball



MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder



MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

Jugendnationalmannschaft

Mit 6 Nominierungen – 4 Jungs und 2 Mädchen – zur Sichtungswoche und 4 Nominierungen – je 2 Jungs und Mädchen – für die 24er Kader der Jugendnationalmannschaft haben wir als kleinerer Landesverband extrem gut abgeschnitten.

Glückwunsch an die Nominierten und Dank an die Trainer in den Vereinen und im NVV, die den Weg dieser Talente begleitet und geebnet haben.

VolleyPassion

Am vorletzten Novemberwochenende hat der Deutsche Volleyball-Verband die Weichen für die Zukunft neu gestellt. Neben einer zwingend notwendigen und verstärkt hauptamtlich ausgerichteten Professionalisierung hat sich der neue Vorstand auch deutlich mehr Transparenz und Mitnahme der Landesverbände auf seine Fahnen geschrieben. Der NVV unterstützt diesen Weg ausdrücklich. Nur so können wir unsere Sportart auch weiterhin so positionieren, wie sie es verdient hat.

Damit ist aber auch klar, dass eine finanzielle Beteiligung der Basis unumgänglich wird. Diese wird dann zur Saison 2020/21 erfolgen. Mehr Informationen dazu in dieser Ausgabe und in 2019.

14. NVV Cup Mannheim

Am 15. und 16. Dezember findet der 14. NVV Cup in Mannheim statt. Heute schon herzlichen Dank an den Ausrichter VSG Mannheim. Am Start sind die Jahrgänge 2003/04 männlich sowie 2004/05 weiblich. Teilnehmende Landesverbände: Bremen, Hamburg, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Südbaden, Thüringen, Wallis/CH und Württemberg.

Jahresausklang

Das Jahr 2018 ist fast schon vorüber. Wir möchten uns daher bei all den Menschen bedanken, die für den NVV und/oder seine Mitgliedsvereine tätig waren! Bleiben Sie uns bitte auch 2019 gewogen, wir brauchen Sie alle, um unseren Sport weiterhin erfolgreich zu gestalten!

Glosse zu SAMS Score

Neulich in der Geschäftsstelle: Anruf eines Vereinsvertreters, der mir mitteilt, dass es leider nicht gelungen sei, in der Bezirksliga Damen SAMS Score auf ein technisches Gerät zu ziehen. Keine der drei beteiligten Mannschaften hätte das hinbekommen. Sie hätten daher gleich zum Papierbogen gegriffen!

Statistisch aus meiner Sicht extrem unglaubwürdig. Das ließe ja den Rückschluss zu, in der Oberliga sind technisch affinere Volleyballer unterwegs, den da klappt es mit SAMSScore ziemlich gut.

Wer kann die Theorie unterstützen, dass von der Bundesliga abwärts bis zur Kreisliga SAMS Score immer schwerer auf ein Tablet gezogen werden kann? Er möge sich melden und seine Beweise vorlegen.

Im Übrigen, wer SAMS Score mag, zu dem ist es auch ganz lieb!

In dem Sinne, bis 2019 wieder

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2018 achtmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter),
Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der acht Ausgaben:
15.1. / 1.3. / 15.4. / 1.6. / 15.7. / 1.9. / 15.10. / 1.12.



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-7
VolleyPassion, DVV Infos	8-11
MIKASA Infos	12-13
Vermischtes	14
BB Bank fördert Nachwuchs	15
Jugendcamp	16-17
ARGE Spielserie	18
Anzeige engelhorn sports	19
Sitzvolleyball	20-22
U12-Spielserie	24-25
Lehrgangsprogramm 2019	26-29
BSB Informationen	30
Pinnwand / Termine	31
Datenschutz	32-33

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO – DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 1/19:

Dienstag, 15.01.2019.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Winter-Camp

Von Donnerstag, 27.12. bis Montag,
31.12. 2018 findet das Camp in
Wiesloch statt. Anmeldung: [www.
volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) Rubrik: Jugend/
Camps

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind folgende
Spielbälle zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 200 CEV
Champions League
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)

OL Baden: MVA 200 & 300.
Ab Regionalliga: MVA 200.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle 66m/5cm breit) zum
Abkleben der Spielfelder U12-U14.
Eine Rolle kostet 4,50 € zzgl. 19%
MwSt.; Bezug über Geschäftsstelle.

Neuer NVJ Staffelleiter

Bastian Sauer, [nvj.staffelleiter@
volleyball-nordbaden.de](mailto:nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de), 01575
4812051, Mannheimer Straße 292,
69123 Heidelberg

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Verkauf über SAMS

Seit 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-
Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und
Klebeband über SAMS abgewickelt. Das
bedeutet, dass Ihr die Rechnung in Eurer
SAMS-Buchhaltung findet und wir Euch
den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7
Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

NVV-Termine

Termine 2019

- 17.02.: RSA-Sitzung
- 21.06.: Bezirkstag Süd, PSK KA
- 22.06.: Bezirkstag Nord
- 29.06.: Staffeltag Damen & Herren
- 29.06.: NVJ-VV mit Staffeltag
- 14.07.19: NVV-Verbandstag

Trainer für Toleranz und Demokratie

Personen, die sich für die Ausbil-
dung zum Trainer/in für Toleranz
und Demokratie interessieren, fin-
den die entsprechenden Informati-
onen hier:

[https://www.wlsb.de/sportent-
wicklung-ehrenamt-sportstaet-
tenbau-schule-sportabzeichen/
sport-und-fluechtlinge/zusammen-
halt-im-sport](https://www.wlsb.de/sportentwicklung-ehrenamt-sportstaettenbau-schule-sportabzeichen/sport-und-fluechtlinge/zusammenhalt-im-sport)

Sitzvolleyball Hoffen- heim: Infos zur Trainings- gruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffen-
heim, Silbergasse 45, 74889 Sins-
heim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag
von 19:30 - 21:30 & Freitag von
18:00 - 20:00 Uhr.

Trainer: Rudi Sonnenbichler. In
dieser Trainingsgruppe trainieren &
spielen Volleyballinteressierte ohne
und mit körperlichem Handicap
gemeinsam auf "Augenhöhe"! Be-
kleidung: bequeme Sportkleidung
und Turnschuhe (Umkleidekabi-
nen/Duschen vorhanden). **Kosten:**
keine.

Kontakt: Elisabeth Claas; An-
pffiff ins Leben e.V., Mobil 0160-
93415213 sowie [http://www.anpffiff-
hoffenheim.de/index.php?id=4](http://www.anpffiff-hoffenheim.de/index.php?id=4)

Ausrichter gesucht!

Für den Bezirkstag Nord am 22.06.2019 wird ein Ausrichter gesucht. Ebenso für den NVV-Verbandstag am 14.07.2019. Bewerbungen bitte an: nvv@volleyball-nordbaden.de.

Den Staffeltag der Damen-/Herrenligen am 29.06.2019 sowie die Vollversammlung der NVJ mit anschließendem Jugendstaffeltag würden wir gerne wieder beim TV Forst machen (Anfrage läuft).

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um **drei Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert**. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen.

Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Trainerlehrgänge 19/20

Hier die Termine der Traineraus- und -fortbildungen an der Sport- schule Schöneck:

06.-07.07.19: CTR-Fortbildung

18.-19.05.19: BTR-Fortbildung

CTR-Ausbildung NVV/SBVV

Grundlehrgang: 13.-17.05.19

Aufbaulehrgang: 09.-13.12.19

Prüfungslehrgang: 09.-13.03.20

Alle diese Lehrgänge können ab Oktober in SAMS gemeldet werden!

Schülermentoren Ausbildung

15.-19.07.19 (Anmeldung **aus- schließlich** über die Schule!)

Fanshop Bisons

Bisons gehen mit Fanshop online

Die Volleyball Bisons Bühl sind seit vergangener Woche mit ihrem neuen Internet-Fanshop online. Ab sofort haben Fans und Sponsoren die Möglichkeit, sich die Produkte online anzuschauen und auch gleich zu bestellen. Die Bisons haben gegenüber der letzten Jahre ihr Sortiment erheblich vergrößert. Neben den obligatorischen Saison-Shirts und Original Spielertrikots gibt es ab dieser Saison auch Pullis, Mützen, Jacken und Sporttaschen zu kaufen. Marketingverantwortliche Sabrina Bäcker freut sich über den Verkaufsstart: „Nach der langen Planungsphase freuen wir uns, dass die Fans endlich die neuen Fanartikel bestellen können und zur Rückrunde passend gekleidet ihr Team anfeuern können.“ Auch die kleinen Fans kommen voll auf ihre Kosten, viele der Fanartikel gibt es in Kindergrößen. Sponsoren haben zusätzlich die Möglichkeit, die Fanartikel mit ihrem Firmenlogo branden zu lassen. Der Online-Fanshop ist auf der Homepage der Bisons hier zu finden:

<https://volleyball-buehl.de/shop/saison-2018-19.html>

Volleyball ohne Grenzen

„Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde 2015 in Heidelberg gegründet und als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergegeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden. Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de

Neue Offizielle MIKASA Spielbälle

Mikasa bringt 2019 den neuen Spielball V200W auf den Markt. Weitere Infos dazu sind in diesem ViN zu finden. Der NVV-Vorstand wird die Übergangsfristen der bisherigen MVA Serie noch beraten und mitteilen. Der Beach Champ VLS 300 bleibt offizieller Spielbälle der FIVB, CEV und des DVV.



Volleyball Magazin

- 1. Liga Frauen: Suhler Werbung sorgt für Diskussionen
 - 1. Liga Männer: Transfer-Getöse in Herrsching
 - 1. Liga Frauen: Straubing meldet sich zurück
 - Supercup: Des einen Freund, des anderen Neid
 - 2. Liga Süd: Mimmenhausener Familienbande
- Volleyballtraining:
Grundlagen: Wie Pipe-Angriffe richtig inszeniert werden
uvm.

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im *Volleyball Magazin*.

***Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: *<http://philippka.de/verlag/probeheft-bestellen>**



Volleyball Live im TV bei Sport1

Liebe NVV-Vereine,

auch in dieser Saison könnt ihr wieder Spitzenvolleyball live auf Sport1 verfolgen und wir haben die Chance, gemeinsam für mehr Sportvielfalt in Deutschland zu sorgen. Wir freuen uns, mit SPORT1 einen starken Medienpartner an der Seite der Volleyball Bundesliga zu wissen, der dieses Jahr mehr als 50 Spiele live im Fernsehen übertragen wird! Die letzte Saison war ein hervorragender Anfang, die öffentliche Aufmerksamkeit für den Volleyballsport in Deutschland deutlich zu vergrößern – aber da geht noch mehr!

Frauen-Volleyball: http://www.volleyball-bundesliga.de/cms/home/1blf/1blf_videos/1blf_tvuebertragungen.xhtml

Männer-Volleyball: http://www.volleyball-bundesliga.de/cms/home/1blm/1blm_videos/1blm_tvuebertragungen.xhtml

Lasst uns diese große Chance nutzen und zusammen die TV-Spiele über die ganze Saison mit voller Kraft bewerben! Informiert eure Freunde, Bekannte und Verwandte und schaltet ein, wenn die Volleyball-Elite Deutschlands um die nächsten Punkte kämpft. So können wir alle einen Teil dazu beitragen, unseren Sport im TV und in der Gesellschaft zu etablieren.

Dafür hat die Volleyball Bundesliga in der Magenta-Cloud immer jeweils die aktuellen Materialien abgelegt und ihr könnt euch gerne an diesen bedienen und diese für euch nutzen:

<https://www.magentacloud.de/share/pkrdd0z4if>

Dort findet ihr zum Beispiel:

- den Aktionscontainer, so könnt ihr einfach die kommenden TV-Live-Spiele auf eurer Homepage einbinden
- 3-Zeiler für euren Newsletter an alle Aktiven der Vereine
- u.v.m.

Bieten wir unserem Lieblingssport die Plattform, die er verdient hat!

Nordbadischer Volleyball-Verband

DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

DVV ID in SAMS

Bitte Rückfragen rund um das Thema DVV ID diese bitte niemals allgemein an uns richten. Immer die konkreten Spieler/innen mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und (falls schon vorhanden) DVV ID nennen. Nur dann können wir auch konkret nachschauen und das Problem beheben bzw. gezielt antworten. Das spart den Vereinen Zeit und uns den Aufwand, nachzufragen, um wen es konkret geht. Die meisten Probleme mit der Zuordnung der DVV ID in SAMS entstehen derzeit, weil bei der Beantragung im DVV Portal eine abweichender zweiter Vorname oder eine andere Schreibweise des Nachnamens (z.B.: ß oder ss) eingegeben wird. Damit entstehen Dubletten und schon passt die DVV ID und Lizenzzuordnung zur Person nicht mehr. Daher die Beantragung der DVV ID immer aus SAMS heraus anstoßen und die Haken bei Datenübernahme aus SAMS setzen. Dann läuft der Prozess reibungslos.

NVV-Seniorenmeisterschaften 2018/19

Bitte beachten: In der Meisterschaft der Senioren darf nur mit der NVV eSpielerlizenz Senioren gespielt werden. Bitte melden Sie Ihre Mannschaften bis 15. Dezember 2018 im SAMS in der entsprechenden Altersklasse an und ordnen Sie ihre eSpielerlizenzen Senioren der Mannschaft zu. Ab drei Meldungen in einer Altersklasse muss diese ausgespielt werden.

Es werden Ausrichter gesucht. Bitte Hallentermine mitteilen: nvv@volleyball-nordbaden.de.

Die NVV-Meisterschaften der Senioren/innen 2 & 4 & 6 finden am Sonntag, 20.01.2019 und für Senioren/innen 1 & 3 & 5 & 7 am Sonntag, 03.02.2019 statt:

Altersklassen Damen:	Altersklassen Herren:
Ü31: 31.12.87	Ü35: 31.12.83
Ü37: 31.12.81	Ü41: 31.12.77
Ü43: 31.12.75	Ü47: 31.12.71
Ü49: 31.12.69	Ü53: 31.12.65
Ü54: 31.12.64	Ü59: 31.12.59
	sowie Ü64: 31.12.54 & Ü69: 31.12.49

Spielberechtigt sind im jeweiligen Altersbereich Spieler/innen, die am Altersstichtag oder früher geboren sind.

Turnusmäßige Vergabe der RM Senioren:

NVV: Ü47, Ü63, Ü37, Ü54

SBVV: Ü41, Ü59, Ü31, Ü49

VLW: Ü35, Ü53, Ü69, Ü43

Termine: RM 1 & 3 & 5 & 7 am 10.03.2019 und 2 & 4 & 6 am 17.02.2019. Die Qualifikation für die Zweitplatzierten der RM zur DM ist am 13./14.04. 19 (Alternativtermin 30.03.19!). und die DM am 08.-09.06. 2019 (Pfingsten).

Verlegung Regionalspielfest U13

Liebe Volleyballkollegen,
nach reiflicher Überlegung und Abwägung der Termine für Jugendmeisterschaften, Ferien und Beachmeisterschaften möchten wir in Absprache mit den Landestrainern den Termin für das Regionalspielfest 2019 verlegen. Laut bisherigem Rahmenplan sollte das Spielfest am 29./30.06.2019 stattfinden. Durch den späten Termin der Pfingstferien und der Kollision mit den Beach-Terminen, wird das Regionalspielfest auf das Wochenende **01./02.06.2019** verlegt.

Damit findet eine bessere Trennung der Hallensaison und der Beach-Saison statt. Ich möchte Euch bitte, Eure Rahmenterminpläne entsprechend anzupassen und die Vereine zu informieren. **Planmäßiger Ausrichter in 2019 ist der NVV.**
Vielen Dank für Eure Unterstützung

Mit sportlichen Grüßen,
Daniela Klotz, Regionaljugendwartin Süd,

NVV Award

Der NVV-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2017 beschlossen, denn erstmals beim „Tag des Volleyballs“ 2015 vergebenen NVV Award jährlich zu vergeben. Die Vergabe-Regularien sehen wie folgt aus:

- Der NVV Award wird jährlich einmal vergeben.
- Er kann an Personen, Mannschaften, Abteilungen und Vereine im NVV vergeben werden.
- Es können sowohl sportliche Erfolge als auch konzeptionelle Ideen/Entwicklungen sowie auch eine erfolgte Volleyball-Lebensleistung prämiert werden.
- Vorschläge können formlos mit Begründung an die NVV-Geschäftsstelle gemacht werden.
- Antragsfrist ist der 15.12. jedes Jahres.
- Im Januar entscheidet das NVV-Präsidium, an wen der NVV Award vergeben wird.
- Der NVV Award ist wie folgt dotiert:

bei Vergabe an eine Person	300,- €
bei Vergabe an eine Mannschaft	500,- €
bei Vergabe an eine Abteilung/ einen Verein	1.000,- €
- Der NVV Award wird dann öffentlichkeitswirksam an den Preisträger überreicht.

VolleyPassion

Blick nach vorne!

Mit neuem WIR-Gefühl in die gemeinsame Zukunft – Der Deutsche Volleyball-Verband stellt sich neu auf

Positiver Jahresabschluss im Deutschen Volleyball-Verband (DVV): Gemeinsam mit seinen Mitgliedern, den Landesverbänden und der Volleyball Bundesliga, wurde am vergangenen Wochenende in Frankfurt/Main an der gemeinsamen Zukunft des Volleyballs in Deutschland gearbeitet. Im Zusammenspiel mit der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes dienten bereits am Samstag drei Workshops zu den richtungsweisenden Themen „Strukturreform“, „Rollenverständnis & Zusammenarbeit“ sowie „VolleyPassion“ als Grundlage für eine gemeinschaftliche, offene Diskussion und wichtige Grundsatzbeschlüsse am Sonntag.

VolleyPassion - Klares Bekenntnis, Basis wird mit einbezogen

Darüber waren sich alle Beteiligten einig und stimmten dem Grundsatzbeschluss einstimmig zu:

Das Volleyball-Portal VolleyPassion ist weiterhin der zentrale Baustein für die digitale Zukunft des Volleyballs in Deutschland und wird mit der direkten Unterstützung der Landesverbände sowie der Volleyball Bundesliga konsequent weiter verfolgt. Um in Zukunft eine attraktivere Anlaufstelle für alle Volleyballerinnen & Volleyballer, aber auch Volleyballbegeisterten zu sein und ein gemeinsames Bezahlmodell ab 2020 einzuführen, bedarf es eine stetige und intensive Weiterentwicklung.

In enger Kooperation mit den Mitgliedern wird an der Neu- und Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes von VolleyPassion gearbeitet und zukünftig mit Updates und weiteren Funktionen eine neue Version ins Leben gerufen. Hierbei wird auch die Basis ein Sprachrohr bekommen und in einer flächendeckenden Umfrage die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Erwartungen direkt an das Projektteam mitzuteilen.

Eins ist klar: VolleyPassion lebt ausschließlich in erfolgreicher Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und Volleyball-Deutschland.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- VolleyPassion ist das Modell für die Zukunft
- Einrichtung von Arbeitsgruppen aus DVV/DVS, Landesverbänden und Volleyball Bundesliga, um Potenziale voll auszuschöpfen
- Einbindung der Basis über eine flächendeckende Umfrage
- Erweiterung mit attraktiven Angeboten für alle Nutzer
- Gemeinsames Commitment für ein Bezahlmodell ab 2020

Strukturreform – hauptamtlicher Vorstand ab 2019

Als eine der großen Weichenstellungen für die Zukunft wurde einstimmig beschlossen, dass der Deutsche Volleyball-Verband ab 2019 von einem hauptamtlichen Vorstand geführt werden soll. Auf dem Weg dahin wird in einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe ein Konzept, unter Berücksichtigung der erarbeiteten Punkte, für die nächsten Jahre entwickelt. Dieses enthält zudem eine klare Beschreibung der Rollen zwischen den Gremien. Diskutiert wurde zum Beispiel über die Installation eines ehrenamtlichen Aufsichtsrates, der, besetzt mit Vertretern der Landesverbände und der Volleyball Bundesliga, die Arbeit des hauptamtlichen Vorstandes überwacht. Ziel ist, dass das Konzept auf dem nächsten Hauptausschuss im Februar 2019 vorgestellt und beschlossen werden kann.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Analog zur Wirtschaft sollen Strukturen mit einem hauptamtlichen, dynamischen Vorstand und einem ehrenamtlichen „Aufsichtsrat“ als Kontrollgremium professionalisiert werden
- Klaren Plan für die nächsten zwei bis fünf Jahre aufzeigen
- Klare Beschreibung der Rollen zwischen den Gremien



Workshop Strukturreform. Foto: DVV.

Rollenverständnis & Zusammenarbeit – Mit neuem Nachwuchskonzept gegen den Trend

Eine zweigeteilte Rolle nahm der Workshop Rollenverständnis & Zusammenarbeit ein. Jeder Teilnehmer durfte zu Beginn seine Sorgen und Nöte des vergangenen Jahres sowie seine Wünsche für 2019 äußern, um ein allgemeines Stimmungsbild zu skizzieren. Geformt wurde auch ein neues WIR-Gefühl, das in Zukunft mehr Gemeinschaftlichkeit und eine verbesserte Zusammenarbeit fördert. Als wichtigstes Diskussionsthema standen auch das neue Nachwuchskonzept und dessen erarbeitetes Leitbild im Fokus, das als fundamentaler Teil des gemeinsamen Nachwuchskonzeptes für eine positive Entwicklung der Mitglieder-, Mannschafts- und Vereinszahlen beitragen soll.

Hierbei wurde beschlossen, dass dies der richtige Weg ist, um den sinkenden Mitgliederzahlen entgegenzuwirken und die beiden Sportdirektoren Niclas Hildebrand (Beach- und Snow-Volley-

ball) und Christian Dünnes (Volleyball) mit der weiteren Ausarbeitung beauftragt.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Wir bekennen uns zu mehr Gemeinschaftlichkeit
- Wir intensivieren den Austausch untereinander und kooperieren miteinander
- Das Leitbild der Nachwuchsgewinnung wird weiter gemeinsam erarbeitet



Bild oben: Workshop VolleyPassion.

Bild unten: Workshop Rollenverständnis. Foto: DVV.



Stimmen von Mitgliedern: „Wir sprechen nun nicht mehr vom WIR-Gefühl, ab sofort leben wir es!“

René Hecht, Präsident des Deutschen Volleyball-Verbandes, ist begeistert: „Wir sprechen nun nicht mehr vom WIR-Gefühl, ab sofort leben wir es!“

Gernot Buseck, Vizepräsident des Hessischen Volleyballverbandes, ist stolz: „Unsere heutigen Grundsatzbeschlüsse werden für den Deutschen Volleyballsport richtungsweisend sein.“

Maik Vogt, Vizepräsident des Sächsischen Sportverbandes Volleyball, sagte: „Es war ein sehr konstruktiver und zielorientierter Hauptausschuss. Die Workshops waren eine ideale Plattform, um sich einzubringen und wurden optimal moderiert. Es war bei allen Beteiligten der Wille vorhanden, lösungsorientiert zu arbeiten.“

Bernd Neppeßen, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Volleyball-Verbandes, blickt positiv in die Zukunft: „Das war moderne Zusammenarbeit, in der wir die Grundlagen geschaffen haben, um die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich anzugehen.“

Wir wissen nach dem heutigen Tag, dass wir nur gemeinsam in die digitale Zukunft gehen können.“

Klaus-Peter Jung, Geschäftsführer der Volleyball Bundesliga ist zuversichtlich: „Die Volleyball Bundesliga bekennt sich vollumfänglich zur Idee von VolleyPassion und möchte sich aktiv in die Aktivierung der Plattform einbringen. Mit den Fans unserer Vereine bringen wir ein großes Potential mit, um die Reichweite von VolleyPassion zu vergrößern.“

Abschiede zum Jahresabschluss

Geprägt war der Hauptausschuss auch durch zwei Abschiede. Im Deutschen Volleyball-Verband scheidet Jörg Ziegler, seit 2009 DVV-Generalsekretär, zum 31. Januar 2019 aus Altersgründen aus. Alle Teilnehmer des Hauptausschusses verabschiedeten ihn gebührend und dankten für seine Arbeit und seinen persönlichen und ausdauernden Einsatz in den vergangenen zehn Jahren. Nachfolgerin wird Nicole Fetting, die seit dem 1. Juli 2018 bereits als Geschäftsführerin im DVV tätig ist. Einen Führungswechsel wird es auch in der Deutschen Volleyball Sport GmbH (DVS) geben. Arne Dirks, seit 2015 im Amt, verlässt die DVS Ende 2018. An einer Nachfolgeregelung wird intensiv gearbeitet. Der Deutsche Volleyball-Verband wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.



Applaus für DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler (Foto unten Mitte) bei seiner Verabschiedung durch DVV-Präsident René Hecht (l.) und Ex-DVV-Vizepräsident Martin Walter. Foto: DVV.



Deutscher Volleyball-Verband

DVV-Pokalfinale 2019

Das DVV-Pokalfinale 2019 findet am 24. Februar statt. Schon jetzt sind die Tickets für das Top-Event in der Mannheimer SAP Arena erhältlich.

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für das DVV-Pokalfinale, das gemeinsam vom Deutschen Volleyball-Verband und der Volleyball Bundesliga ausgetragen wird, sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*), ADticket (Ticket-Hotline 0180 6050400*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

Weitere Informationen zum DVV-Pokalfinale finden Sie unter www.dvv-pokal.de.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage herunterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



DVJ Gütesiegel

Liebe Landesverbände,
die dvj hat ein Gütesiegel ins Leben gerufen um Vereine für hervorragende Jugendarbeit auszuzeichnen. Hierbei sollen jedoch nicht sportlichen Leistungen im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Projekte und Aktionen, die neben dem Sport die individuelle und soziale Entwicklung, sowie das Engagement der Kinder und Jugendlichen fördern. Auch Maßnahmen, die jungen Menschen mit erschwerten Zugangsbedingungen zum Sport den Einstieg erleichtern, haben bei der Vergabe des Gütesiegels einen besonderen Stellenwert. Somit soll auch kleinen und/oder auf Breitensport ausgerichteten Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit zu erhalten.

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Fragebogens welcher auf der dvj-Homepage (<http://www.volleyball-verband.de/de/jugend/aktionen/guetesiegel/>) heruntergeladen werden kann.

Die Vergabe des Gütesiegels soll je nach Bewerbungseingang vierteljährlich erfolgen. Die ausgezeichneten Vereine erhalten ein digitales Gütesiegel für ihre Medienarbeit sowie eine entsprechende Tafel.

Katrin Siemon, Jugendreferentin



<<https://www.facebook.com/volleyballjugend?fref=ts>>[twitter-2]<https://twitter.com/TeamGER_Volley> <https://instagram.com/deutsche_volleyball_jugend/>

DVV und MIKASA verlängern Ballvertrag

Deutscher Volleyball-Verband (DVV) und MIKASA by HAMMER SPORT verlängern Vertrag

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) und die Firma HAMMER SPORT AG haben ihre gemeinsame Partnerschaft um vier Jahre bis 2022 verlängert. Damit setzt der DVV auch weiterhin auf die vertrauensvolle und mittlerweile 36 Jahre andauernde Zusammenarbeit mit dem weltweit führenden Unternehmen in der Sport- und Freizeitindustrie. HAMMER SPORT ist Generalimporteur für die Marke MIKASA in Deutschland und Österreich.

Nicole Fetting, Geschäftsführerin des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) schätzt die Vertragsverlängerung sehr: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass der Deutsche Volleyball-Verband und HAM-

MER SPORT ihre erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen. HAMMER SPORT ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner für uns und in Verbindung mit dem DVV ein ungemein wichtiger Bestandteil des Erfolges. Eine Verlängerung um vier weitere Jahre ist ein starkes Zeichen und großartigies Signal für den Volleyball-Sport in Deutschland.“

Arne Dirks, Geschäftsführer der Deutschen Volleyball Sport GmbH, sagt: „Es ist etwas Besonderes, wenn man eine Partnerschaft über einen so langen Zeitraum lebt. HAMMER SPORT ist seit jeher ein Partner auf Augenhöhe für uns. Umso wichtiger ist es, dass wir diesen erfolgreichen Weg auch in den kommenden Jahren gemeinsam weitergehen und nachhaltig pflegen können. Ich freue mich sehr darauf.“

Markus Hammer, Vorstand der HAM-

MER SPORT AG, freut sich auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren: „Mit der Verlängerung des Vertrages um vier weitere Jahre wollen wir zeigen, dass wir mit dem DVV auch in Zukunft ein starkes Team bilden. Für uns war es wichtig, dass wir vor dem anstehenden Olympia-Zyklus für Tokio 2020 unser Vertrauen mit der langfristigen Weiterführung unseres Engagements aussprechen.“

Die HAMMER SPORT AG ist der exklusive Lieferant für Bälle und Ballzubehör aller Nationalteams im Volleyball und Beach-Volleyball, den Deutschen Beach-Volleyball Meisterschaften, sämtlichen Dritten Ligen und Regionalligen, allen BFS-Cups im Volleyball und Beach-Volleyball und den Deutschen Meisterschaften der Senioren im Volleyball und Beach-Volleyball.

Rückfragen zu DVV ID in SAMS

Liebe Vereinsverantwortliche in NVV und SBVV,

bitte Rückfragen rund um das Thema DVV ID diese bitte niemals allgemein an uns richten. Immer die konkreten Spieler/innen mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und (falls schon vorhanden) DVV ID nennen. Nur dann können wir auch konkret nachschauen und das Problem beheben bzw. gezielt antworten. Das spart den Vereinen Zeit und uns den Aufwand, nachzufragen, um wen es konkret geht. Die meisten Probleme mit der Zuordnung der DVV ID in SAMS entstehen derzeit, weil bei der Beantragung im DVV Portal eine abweichender zweiter Vorname oder eine andere Schreibweise des Nachnamens (z.B.: ß oder ss) eingegeben wird. Damit entstehen Dubletten und schon passt die DVV ID und Lizenzzuordnung zur Person nicht mehr.

Daher die Beantragung der DVV ID immer aus SAMS heraus anstoßen und die Haken bei Datenübernahme aus SAMS setzen. Dann läuft der Prozess reibungslos.

NVV & SBVV

DVV Volleyballbuch

Das neue Volleyballbuch vom DVV in Zusammenarbeit mit Jimmy Czimek ist herausgekommen.

Hier der Link dazu:

<http://www.volleyball-verband.de/de/redaktion/2017/dezember/verband--rahmen-trainingskonzeption-volleyball-und-beach-volleyball-des-dvv-erschieden/>



PRESSEINFORMATION

16. November 2018

Mikasa stellt neuen Indoor Volleyball vor



FIVB Präsident Dr Ary S. Graça and Mikasa Präsident Yuji Saeki

Cancun, Mexiko, 16. November 2018 – Die FIVB und die Mikasa Corporation haben in einer feierlichen Zeremonie auf dem 36. FIVB Weltkongress in Cancun, Mexiko, das Design des neuen Indoor-Volleyball „V200W“ offiziell enthüllt.

Der V200W verfügt über ein perfekt ausbalanciertes aerodynamisches Design mit 18 Panelen, welches zum einen die Ballbewegung verbessert und zum anderen den Spielern und Spielerinnen noch mehr Kontrolle am Ball bietet. Durch die verbesserte Sichtbarkeit optimiert der neue Indoor-Ball die Spielqualität und maximiert die Spannung auf dem Spielfeld. Die bewährte „Dimple“ Technologie auf der Mikrofaseroberfläche stabilisiert die Flugbahn des Balls und schafft eine zusätzliche verbesserte

Ballkontrolle. Die Anti-Sweat-Funktion „Nano Balloon Silica“ verhindert, dass die Balloberfläche bei intensivem Spiel rutschig wird. Der Ball entspricht den strengen Homologierung Standards der FIVB und wurde mehreren Tests unterzogen, die in den letzten sechs Monaten von führenden Nationalmannschaften und Vereinen durchgeführt wurden. Der V200W feiert sein Debüt beim FIVB-Volleyball-Weltcup 2019 und ersetzt den MVA 200, der erstmals 2008 bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking eingesetzt wurde.

Nach der offiziellen Vorstellung sagte FIVB-Präsident Dr. Ary S. Graça F: „Mikasa ist bereits seit 1964 offizieller Ausrüster der FIVB, seitdem Volleyball auch zum ersten Mal ins Olympische Programm aufgenommen wurde. Der V200W wird der neue offizielle Spielball der FIVB. Mikasa teilt die Visionen der FIVB für sportliche Innovationen und ich bin überzeugt, dass unsere fortlaufende Partnerschaft durch gemeinsames Voranschreiten zunehmend an Stärke gewinnt.“

Mikasa-Präsident Yuji Saeki sagte: „Unsere Partnerschaft mit der FIVB ist seit vielen Jahren eine grundlegende Beziehung für unsere Firma. Ich freue mich sehr, den V200W auf den Markt bringen zu können, der nun weltweit gesehen und eingesetzt wird.“





PRESSEINFORMATION

16. November 2018

FIVB und Mikasa verlängern ihre Partnerschaft um einen weiteren olympischen Zyklus bis 2024!



Mikasa President Yuji Saeki and FIVB President Dr Ary S. Graça F

Mexiko, 16. November 2018 - Die FIVB und die Mikasa Corporation haben ihre Vertragsverlängerung für weitere vier Jahre bis 2024 bekannt gegeben. Die Vereinbarung zwischen dem Internationalen Dachverband für Volleyball (FIVB) und einem der weltweit führenden Hersteller für Bälle wurde auf dem 36. FIVB Weltkongress in Cancun, Mexiko unterzeichnet.

„Mikasa ist ein langjähriger und treuer Partner der FIVB und wir freuen uns sehr, unsere Zusammenarbeit um weitere vier Jahre verlängern zu können“, sagte FIVB-Präsident Dr. Ary S. Graça F. Mikasa ist bereits seit 1964 offizieller Ausrüster der FIVB, seitdem Volleyball auch zum ersten Mal ins Olympische Programm aufgenommen wurde. Es ist großartig, dass wir unsere enge Zusammenarbeit um einen weiteren olympischen Zyklus bis 2024

fortsetzen werden. Mikasa ist damit offizieller Ballausrüster aller FIVB Beachvolleyball und Volleyball Veranstaltungen“. „Ebenso unterstützt Mikasa uns in der Bestrebung unsere Sportarten Volleyball, Beachvolleyball und Snowvolleyball weltweit weiter zu entwickeln, und das nicht nur auf dem Spitzenlevel, sondern auch an der Basis. Insbesondere möchten wir unser Hauptaugenmerk auf Länder legen, wo noch viel Verbesserungsbedarf besteht. Gemeinsam mit Mikasa werden wir weiter hart daran arbeiten, um unseren Sport nachhaltig weiter voran zu bringen“, fügte der Präsident der FIVB hinzu.

Der Präsident der Mikasa Corporation, Yuji Saeki, sagte: „Die Mikasa Corporation fühlt sich sehr geehrt, die Partnerschaft mit der FIVB zu verlängern und dabei weiterhin die Volleyball- und Beachvolleyball-Events zu unterstützen. Auch freuen wir uns sehr darüber die FIVB in der Entwicklung der Sportart Snowvolley unterstützen zu können. Wir sind stolz darauf, unseren Teil zum weltweit langfristigen Wachstum des Sports beitragen zu können, indem wir das passende Produkt für alle Menschen jeden Alters und Herkunft zum Volleyball und Beachvolleyballspielen anbieten.“

Quelle: Mikasa Corp.

VOLLEYBALL

BEIM SV KA-BEIERTHEIM



EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN DREI-KÖNIGS-TURNIER

SAMSTAG, 5. JANUAR 2019 (DAMEN)

1. DRITTE LIGA UND REGIONALLIGA
2. VERBANDS- UND OBERLIGA

SONNTAG, 6. JANUAR 2019 (DAMEN)

1. BEZIRKS- UND LANDESLIGA
2. KREISLIGA UND BEZIRKSKLASSE

IN KARLSRUHE, SPIELBEGINN 10 UHR
STARTGEBÜHR PRO MANNSCHAFT: 35€ ZZGL. 10€ KAUTION



ANMELDUNG MIT ANGABE DER LIGA BIS ZUM 31.12.2018
PER MAIL AN VOLLEYBALL.SVK@GMAIL.COM

BB Bank spendet für Nachwuchsarbeit

Scheckübergabe beim NVV-Camp in Sinsheim

Ein herzlicher Dank geht an die BBBank, die mit einem großzügigen Scheck die Nachwuchsarbeit in Nordbaden unterstützt!

Frank Nowottny, Filialdirektor Heidelberg übergab die freudige Nachricht im Rahmen des Ferien-Camps in Sinsheim, bei dem 30 Kinder in die Technik des Ballspiels von Verbandstrainerin Cornelia Brückl eingeweiht wurden. Die Mittel werden zur Durchführung von mindestens vier Feriencamps eingesetzt sowie in die gezielte Kooperationsarbeit mit (Grund-) Schulen, in denen für die schönste Ballsportart der Welt geworben wird und Nachwuchs erste Trainingseinheiten im Sportunterricht erhalten. NVV-Präsident Harald Schoch dazu: „Wir sind sehr dankbar, dass es Partner wie die BB Bank gibt, die sich gezielt der Nachwuchsförderung annehmen und dazu beitragen, dass Kinder dazu animiert werden, Sport zu treiben. Der Sport hat eine enorme soziale, gemeinschafts- und persönlichkeitsfördernde Wirkung, die nicht oft genug betont werden kann. Wir erleben gerade in den Feriencamps immer wieder, welche positive Wirkungen gemeinsames Sporttreiben auf Kinder hat.“



V.l.: Harald W. Schoch (NVV-Präsident), Cornelia Brückl (NVV-Verbandstrainerin), Frank Nowottny (Filialdirektor BB Bank Heidelberg), Gert Bartmann (OSP Rhein-Neckar). Foto: Tobias Dittmer.



Herbstcamp in Sinsheim

Kurz, aber knackig!

Das Herbstcamp des Nordbadischen Volleyball-Verbandes startete in diesem Jahr am 29.10. mit 24 volleyballbegeisterten Spielern und Spielerinnen in Sinsheim. Nach einer gemeinsamen Begrüßung starteten wir das erste Training mit verschiedenen Koordinationsübungen und einem großen Kraftzirkel. In der Trainingseinheit arbeiteten wir vor allem an der Technik beim Pritschen und anschließend dem Zuspiel über Kopf. Aufgrund des hohen Trainingsniveaus konnten wir dieses Mal direkt ins 4:4 starten und bereits vor der ersten Mittagspause kamen schöne Spiele zustande. Nach der Pause, die alle zur Regeneration nutzen, begannen wir nach mehreren Aufwärmspielen ein gemeinsames Turnier. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller Trainingsgruppen wurden gemischt und per Los wurden Zweerteams gebildet. Nach vielen schönen Spielen und spannenden Spielzügen wurden die Gewinner dann bei der Siegerehrung mit tollen Preisen belohnt, aber natürlich ging niemand leer aus. Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Rhein-Neckar Arena, denn auf uns wartete eine interessante Führung durch die Arena und alle Räumlichkeiten dort. Besonders die Umkleide der Spieler und der Presseraum gefielen uns besonders gut. Aufgrund

des anstrengenden Tages gingen wir heute nach dem Abendessen früh ins Bett.

Wieder erholt konnten wir so am Dienstagmorgen nach dem Frühstück mit der nächsten Trainingseinheit beginnen. Heute arbeiteten wir besonders am Angriff, was dank der schönen Technik des Zuspiel, an dem wir am vorangegangenen Tag gearbeitet hatten, besonders gut klappte. Dadurch konnten die Spielerinnen und Spieler auch den angereisten Sponsoren ihr Können beweisen. Nach einem gemeinsamen Bild beendeten wir die Einheit mit einer Runde 4:4. Auch heute starteten wir nach dem Mittagessen mit einem Spiel in die Turnierrunde. Beim King of the Cord kämpften die Kids um jeden Ball und zeigten, was sie bereits gelernt hatten. Schließlich hatten wir uns eine kleine Pause verdient, bevor wir zum Geländespiel aufbrachen und, in Teams eingeteilt, Aufgaben in Sinsheim suchen und erfüllen mussten, bevor wir letztendlich bei unserem Sponsor McDonald's ein leckeres Menü genießen durften. Nachdem wir bei der Siegerehrung die kreativste Gruppe mit einer Flasche alkoholfreiem Hugo beglücken durften, machten wir uns anschließend wieder auf den Weg in die Halle, wo wir müde in unsere Schlafsäcke



Camppartner:



krochen.
Dieses Mal brach mit dem Mittwochmorgen bereits der letzte Tag des Camps an und trotz der Müdigkeit, die man den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ansehen konnte, gaben sie auch heute nicht auf und feilten akribisch an ihrer Aufschlags- und Angriffstechnik. Wie an den vorangegangenen Tagen auch, kombinierten wir die Übungen so, dass bei einer abschließenden Runde 4:4 alle noch einmal zeigen konnten, welche Fortschritte sie im Camp gemacht hatten. Doch die schönsten Spielzüge konnte man dann vor allem nachmittags beobachten, als die Spieler und Spielerinnen wieder topmotiviert um die besten Preise des Camps spielten. Besonders der Angriff klappte gut und am Ende waren alle traurig, als das letzte Spiel zu Ende war und mit der Siegerehrung bereits der letzte Programmpunkt der Camps anstand. Nach einer kleinen Feedback-Runde machten wir uns dann alle ein bisschen traurig, aber gespannt auf das nächste Camp, auf den Weg nach Hause.

Danke an alle Partner: SV Sinsheim Volleyball, Rogalla GmbH, Technik Museum Sinsheim/IMAX Kino und die BBBank.

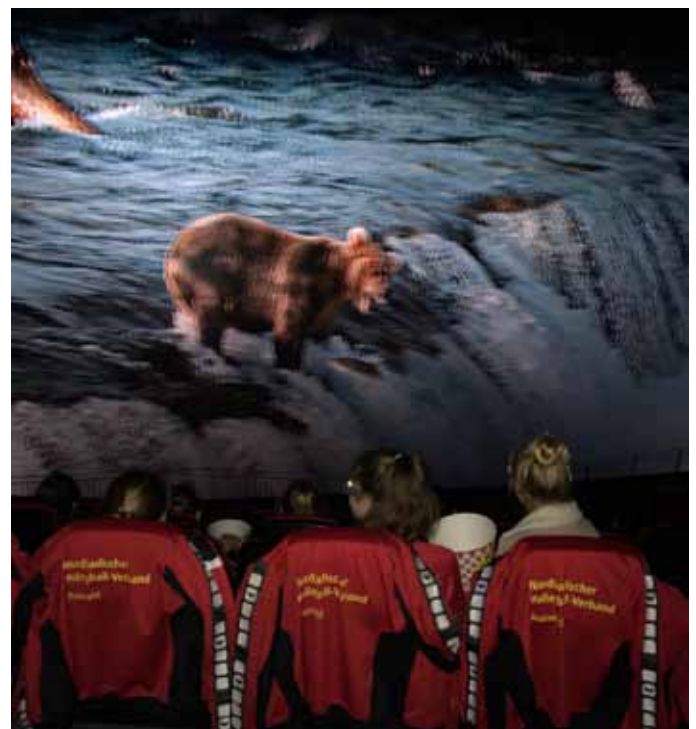
Luise Herrmann, Camptrainerin



Besuch im Stadion der TSG 1899 Hoffenheim.



Besuch von Felicita Rogalla (Bildmitte), die neben einer Spende auch noch persönlich vorbeischaute und Süßes zu Halloween dabei hatte.



Besuch im IMAX Kino.

Ba-Wü Spielserie Jungs

Spielserienauftakt in Schwenningen

Seit dem 29.3.1998 findet der Ba-Wü Spielserienauftakt in Schwenningen statt. Von Günter Hones und seinen zahlreichen Helfern bestens organisiert, trafen sich auch 20 Jahre später am 21.10.2018 die talentiertesten Volleyballer des Jahrgangs 2005/06 in der traditionsreichen Schwenninger Alleensporthalle. Bevor in drei Leistungsgruppen 4:4 gespielt wurde, stand die Annahme im Bagger auf dem Trainingsplan. Insbesondere ging es diesmal um die frühe Ausrichtung des Spielbrettes ohne Schwungimpuls aus dem Ellenbogen. Um diesen wichtigen Technikeckpfeiler auch im Wettkampf weiter

entwickeln zu können, wurde die Einnahme der geübten Spielposition bereits vor dem Aufschlag zur verbindlichen Regel dieser Spielserie gemacht. Sozusagen als Anpfiff...

Deutliche Verbesserungen wurden sichtbar und am Ende eines spielintensiven Tages konnten die Teams VLW West 1 und VLW Nord 1 ihr Können auf dem Center Court unter Beweis stellen. Zur nächsten Spielserie am 1.12.2018 in Radolfzell sind wieder alle eingeladen. Die Bambinis (Anfänger der Jahrgänge 2007-09) treffen sich einen Tag später am 2.12. in Überlingen.



Endstand Schwenningen

1. VLW West 1
2. VLW Nord 1
3. VLW West 1
4. VLW Süd 1
5. FT Freiburg 1
6. NVV 2
7. VLW Nord
8. VLW Süd 2
9. VLW West 3
10. VLW Süd 4
11. NVV 1
12. SBVV Ost 1
13. VLW Süd 3
14. FT Freiburg 3
15. FT Freiburg 2
16. TG Schwenningen
17. SBVV Ost 2
18. NVV 3
19. FT Freiburg 4
20. FT Freiburg 5
21. TV Radolfzell

Termine 2018/19

- 17.11.18: Bezirkskadervergleich VLW, Backnang
- 01.12.19: Spielserie, Radolfzell
- 02.12.19: Bambini, Überlingen
- 09.12.19: Bezirkskadervergleich Baden, Bad Krozingen
- 02.02.19: Bambini, Rottenburg
- 03.02.19: Spielserie, Rottenburg
- 10.03.19: Spielserie, Sindelfingen
- 23.03.19: Spielserie, Schmiden
- 10.-12.05.: Bezirkskadervergleich Ba-Wü, Eppingen



5€
RABATT*

NEWSLETTER ABONNIEREN & RABATT SICHERN

www.engelhorn.com/newsletter

*Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop. Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter www.engelhorn.com/sinloesebedingungen

DM Sitzvolleyball

Teuer verkauft – Anpfiß Hoffenheim bei den Sitzvolleyball-Meisterschaften

Für ein paar Sekunden ist es still in einer der vielen Spielhallen des Berliner Max-Schmeling-Sportzentrums. Die vielen Zuschauer rund um das Feld erwarten mit Spannung, wer die Nerven behalten wird und abgebrühter agiert. Auf dem Feld sitzen sich im Spiel um Platz 5 das Team von Anpfiß Hoffenheim I und BV Leipzig gegenüber. Es steht 30:30 im ersten Satz – und es geht um die beste Platzierung bei Deutschen Sitzvolleyball-Meisterschaften für ein „Anpfiß“-Team überhaupt.

Am Wochenende vom 13. bis zum 14. Oktober 2018 war Berlin Austragungsort der „Deutschen Meisterschaften Sitzvolleyball 2018“, für die sich zehn Teams qualifiziert hatten. Erstmals seit der Gründung des Vereins „Anpfiß Hoffenheim e.V.“ im Jahr 2015 war die Abteilung gleich mit zwei Teams qualifiziert. Der Turnierauftritt in der Vorrundengruppe A war für Anpfiß Hoffenheim II äußerst schwer, musste das Team zuerst gegen den amtierenden Deutschen Meister, TSV Bayer 04 Leverkusen I, spielen und hatte da-

nach den Drittplatzierten der Deutschen Meisterschaften aus 2017, den Ausrichter SCC Berlin I, als Gegner. Dazu kamen mit dem BV Leipzig und HSV Medizin Magdeburg noch zwei weitere spielstarke Gegner.

Für fast alle Spieler vom Team Anpfiß Hoffenheim II war es die Premiere. Vom ersten Ball an war ihnen die große Nervosität anzumerken und ein Sieg war am ersten Vorrundentag für sie im Anbetracht der schweren Gegner nicht drin, auch wenn sie immer wieder aufopferungsvoll kämpften und sich steigerten. Ärgerlich aus Sicht der Hoffenheimer war vor allem der Verlauf des Spiels gegen HSV Medizin Magdeburg, bei dem das Team um Spielführer Volker Lauble auf Augenhöhe gespielt, dann aber knapp verloren hatte.

In der Gruppe B trafen mit SCC Berlin II, dem Deutsche Vize-Meister 2017 Dresdener SC 1898, TSV Bayer 04 Leverkusen II, der Rheinland-Pfalz-Auswahl (RLP) und Anpfiß Hoffenheim I fünf Teams aufeinander, die alle das Ziel hatten, einen

der beiden ersten Plätze in dieser Vorrundengruppe zu ergattern. Die Kraichgauer machten das Turnier gleich zu Beginn spannend. Nach Verlust des ersten Satzes und dem souveränen Gewinn des Zweiten ging es gegen die Leverkusener in den Tie-Break, den sie aber sicher für sich entscheiden konnten. Ebenso klar dann der 2:0-Sieg gegen Berlin II. – Drei Teams kämpften nun um die beiden ersten Vorrundenplätze! Auch wenn die Hoffenheimer Spieler um den stark agierenden Kapitän Claus Ellinger zeigten, dass sie sich spielerisch in den letzten Monaten enorm verbessert hatten, so konnten sie weder gegen die Nationalspieler aus Dresden noch gegen die der RLP-Auswahl mit Punkten aus der Partie gehen.

Der zweite Turniertag am Sonntag startete für Hoffenheim I unerwartet holprig. Sie kassierten eine äußerst knappe 13:15-Niederlage gegen HSV Medizin Magdeburg. Im zweiten Spiel des Finaltages kam es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Teams, Hoffenheim I und II. Von jedem



Druck befreit, zeigte vor allem „Hoffe II“, dass auch sie spielerisch schon viel weiter waren, als am Vorrundentag. Beide Sätze gingen zwar an Hoffenheim I, doch in beiden Sätzen war die Zweitvertretung bis kurz vor Satzende fast immer punktgleich. Dass sie bei ihrer ersten großen Turnierteilnahme schnell gelernt hatten, bewies „Hoffe II“ im Spiel gegen SCC Berlin II. Jetzt zeigten sie ihre beste Turnierleistung, kämpften um jeden Punkt, gewannen Satz 2 und mussten sich erst im Tie-Break geschlagen geben.

Wie bereits angedeutet, verlief das Spiel um Platz 5 dramatisch. Hoffenheim I trat gegen Angstgegner BV Leipzig an. Nach spannenden und hart umkämpften Sätzen musste der Tie-Break die Entscheidung bringen. Nochmals brauchten Spieler und Zuschauer große Nervenstärke. Die Kraichgauer kratzten noch einmal ihre letzten Körner zusammen und entschieden diesen mit 17:15 für sich. Die Freude war riesig, immerhin war dies eine Premiere. Doch die einstweilige Freude schlug kurze Zeit später in leichte Enttäuschung um. Da sie nun punktgleich mit dem BV Leipzig waren, war die Punktedifferenz aus den gesamten Sätzen entscheidend. Etwas unglücklich, mit insgesamt drei Satzpunkten weniger, konnte Anpfiff Hoffenheim I den angestrebten 5. Platz nicht erreichen und wurde hinter Leipzig Sechster.

Dass für die Hoffenheimer Sitzvolleyballer für die Spitze noch etwas Luft nach oben war, zeigten dann die Halbfinal- und Finalspiele. Das grandiose Finale war von Dramatik, Kampfgeist und vor allem Sport auf höchstem Spielniveau geprägt. Der TSV Bayer 04 Leverkusen I wollte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und die Auswahl aus Rheinland-Pfalz war zum ersten Mal Finalteilnehmer. Auch hier sollte wieder der Tie-Break über den diesjährigen Sieger im Sitzvolleyballturnier entscheiden. Der TSV Bayer 04 Leverkusen I bewies

letztendlich einmal mehr seine Vormachtstellung und gewann zum 25. Mal den Titel bei einer Deutschen Meisterschaft im Sitzvolleyball.

In Berlin mit vor Ort war auch Stefanie Wild aus dem Vorstand von Anpfiff Hoffenheim e.V. Für sie war wichtig, ihre Schützlinge lautstark vom Feldrand zu unterstützen. Am Ende war sie vor allem beeindruckt von der „tollen Atmosphäre, den umkämpften Spielen und den klasse Leistungen“, die beide Hoffenheimer Mannschaften im Turnierverlauf gezeigt hatten. Schon die Tatsache, dass Anpfiff Hoffenheim dieses Mal zwei Teams zu den Deutschen Meisterschaften habschicken können, freut Wild als Vorstandsmitglied von Anpfiff Hoffenheim natürlich besonders. So zeigt sich eben auch, welche beeindruckende Entwicklung die Sitzvolleyballer national genommen haben und welchen Effekt die integrative Bewegungsförderung von Menschen mit und ohne körperliche Behinderung am Standort Hoffenheim hat.

Auch die Spieler von Anpfiff Hoffenheim I und II konnten letztendlich zufrieden mit ihren Leistungen und den Platzierungen im nationalen Vergleich sein. Nicht nur, dass sie neben Leverkusen die meisten Spieler mitgebracht und eingesetzt hatten, man konnte zudem im Vergleich mit den Top-Teams erkennen, wie das regelmäßige Training der Spielerinnen und Spieler durchaus zu sichtbaren Leistungssteigerungen bei allen geführt hatte. In jedem Fall waren alle um eine großartige Erfahrung reicher. Dem pflichtete auch der Hoffenheimer Trainer, Rudi Sonnenbichler, voll und ganz bei: „Nicht die sportlichen Platzierungen stehen im Vordergrund, sondern das Zusammenfinden von Menschen mit und ohne körperlichem Handicap“. Auch bei dieser Wettbewerbserfahrung, so Sonnenbichler, „ist es toll zu erleben, welche integrative Kraft der Sport hat und wie sehr er dazu beiträgt, Vorurteile und falsche Einschät-

zungen abzubauen“. Die Leistungen der „Anpfiff“-Sitzvolleyballer zeigen letztendlich, auf welchem eindrucklichen Wege sie sich seit Jahren befinden. Auch daher „haben wir die Hoffnung, noch mehr Menschen für diesen Sport zu begeistern“, äußert sich der Trainer hoffnungsvoll.

Endplatzierungen:

1. TSV Bayer 04 Leverkusen I
2. Auswahl Rheinland-Pfalz
3. Dresdner SC 1898
4. SCC Berlin I
5. BV Leipzig
6. Anpfiff Hoffenheim I
7. HSV Medizin Magdeburg
8. TSV Bayer 04 Leverkusen II
9. SCC Berlin II
10. Anpfiff Hoffenheim II

Für Anpfiff Hoffenheim spielten: Alex Rahm, Sabrina Neu, Volker Lauble, Peter Edinger, Michaela Nezzar, Wael Alfares, Uwe Arndt, Claus Ellinger, Mojgan Faraji, Steffen Maier, Fabian Coenen, Cédric Demay und Salome Hermann.

Salome Hermann

Mehr Informationen finden sie unter:
<http://www.anpfiff-hoffenheim.de/>

AKTIV. ATTRAKTIV. INKLUSIV. SITZVOLLEYBALL



Volksbank
Kraichgau



12. BIS 14. APRIL 2019

EINTRITT FREI

Freitag, 12. April, 18.00 - 21.00 Uhr: Sponsoren Cup

Samstag, 13. April, 9.30 - 18.00 Uhr: Vorrundenspiele

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen &
„Surprise-Programm“

Sonntag, 14. April, 9.00 - 14.30 Uhr: Halbfinal- und Finalsplele,
anschl. Siegerehrung

WO?

Sporthalle am
Großen Wald,
74889 Sinsheim/
Hoffenheim

2. Volksbank Kraichgau & Friends Cup im Sitzvolleyball



SCHWEICKERT



Jugendnationalmannschaft

Zwei neue NVV-Jugendnationalspielerinnen und auch zwei neue NVV-Jugendnationalspieler!

Bei der Sichtungswache zur Jugendnationalmannschaft wurden aus dem NVV **Annika Berndt** und **Lea Lumpp** in den 23-Kader Halle & Beach berufen. Annika hat über die Stationen VC 76 Mühlhausen und TSG Wiesloch jetzt den Weg mit Doppelspielrecht in die Regionalligamannschaft des Heidelberger TV gefunden. Lea Lumpp startete ihre Volleyballkarriere bei der VSG Ettlingen/Rüppurr und spielt aktuell beim SVK Beiertheim. Beiden Spielerinnen möchten wir herzlich zu diesem Erfolg gratulieren und dabei sowohl Cornelia Brückl, die die beiden als Bezirkskadertrainerin gefördert hat, als auch Torsten Kaufmann, aktuell NVV-Kadertrainer weiblich, nicht vergessen.

Nordbadens Zuspieler **Philipp Hornung** und **David Gallas** für die Nationalmannschaft nominiert

Ein wichtiger Garant für den Erfolg der Nordbadischen Auswahl am Bundespokal war die Zuspielposition. Damit stimmt auch Bundestrainer Matus Kalny überein, der nach der einwöchigen Sichtung in Kienbaum sowohl Philipp Hornung als auch David Gallas für die Nationalmannschaft nominierte.

Während Hornung sich über einen Platz im Kernkader freuen darf und bereits im Januar seine ersten Länderspiele absolvieren könnte, muss sich Gallas zunächst mit

einem Platz im erweiterten Kader begnügen.

Nordbadens Außenangreifer Florian Ködel und Linus Hüger blieben trotz guter Leistungen bei der Sichtung unberücksichtigt. Um sich einen der wenigen begehrten Plätze im Nationalteam zu ergattern, war die Konkurrenz momentan einfach noch zu stark. Hüger konnte jedoch mit guten Beachleistungen überzeugen und kann darauf hoffen, mit guten Ergebnissen in der kommenden Beachsaison weiter auf sich aufmerksam zu machen.



Annika Berndt (l.) und Lea Lumpp.



Die Starter in Kienbaum (v.l.): Kristen Cléro, Philipp Hornung, Linus Hüger, David Gallas, Florian Köder

U12 Spieltage

Premiere in Wald-Michelbach

NVJ U12 Spieltag in Wald-Michelbach

Zum ersten Mal fand der U12-Spieltag des nordbadischen Volleyballverbands in Wald-Michelbach statt. Am Samstag, den 17.11.2018 trafen sich 40 U12 Spielerinnen und Spieler zum U12-Spielfest in der Großraumturnhalle in Wald-Michelbach. Gastgeber war der ÜSC Wald-Michelbach, welcher zunächst den Volleyball-Nachwuchs im Überwald willkommen hieß. Es folgte eine Erklärung des Tagesablaufes durch Cornelia Brückl, Kader- und Jugendtrainerin des Nordbadischen Volleyball-Verbandes, welche anschließend auch gleich mit dem gemeinsamen Aufwärmen begann. Es standen vor allem Beweglichkeit und Koordination auf dem Plan, wobei sich die Volleyballanfänger/-innen der Jahrgänge 2007 und jünger sehr geschickt anstellten. Danach folgte eine

Einführung/Wiederholung in die Grundtechniken des Ballsports Volleyball, damit diese im späteren Turnierverlauf auch Anwendung finden konnten. Nach vielen spannenden Übungseinheiten waren alle erschöpft und es wurde eine gemeinsame Mittagspause gemacht.

Anschließend ging es dann an den zweiten Teil des Spielfestes: das Turnier. Dieses war unterteilt in Bundesliga für die Anfänger, welche den Ball noch kurz fangen durften, und Champions League für die Fortgeschrittenen, welche nach richtigen Volleyballregeln spielen musste. Gespielt wurde in beiden Ligen 2:2. Kurt von Rennenkampff erstellte für jede Liga Spielpläne im Modus jeder gegen jeden. Dadurch, dass es nun Mannschaften gab, wurden die Volleyballer allerdings vor eine Herausforderung gestellt, denn Krea-

ktivität war gefragt. Jede Mannschaft sollte sich einen Teamnamen überlegen, wo von „Chillipeppers“ über „die Queens“ bis hin zu „1712 Pandas“ alles dabei war. Nach zwei Stunden Spielzeit folgte die Siegerehrung, bei dem jeder Teilnehmer mit einem Sachpreis und einer Medaille für den absolvierten Spieltag belohnt wurde. Ein spannender Tag ging zu Ende, bei dem die Kids einen Einblick bekamen, wie es sein wird, wenn sie selbst an Turnieren und dem Ligen-Betrieb teilnehmen.

Teilnehmende Vereine: TV Viernheim, Heidelberger TV, TV Bretten, TV Walldorf, DJK Hockenheim, TSG Wiesloch, TV Seckenheim.

Text: Sabrina Krämer, ÜSC Wald-Michelbach; Fotos: j. Monnheimer



U12 Spieltag in Mannheim

NVJ U12 Spieltag in Mannheim

Am 1. Dezember 2018 trafen sich 28 U12 Spielerinnen und Spieler zum Spielfest in der IGMH-Sporthalle in Mannheim. Gastgeber war die VSG Mannheim. Zusammen mit Cornelia Brückl, Kader- und Jugendtrainerin des NVV, wurden die Gäste begrüßt und das Tagesprogramm vorgestellt.

Der erste Teil war eine Trainingseinheit unter der Leitung von Cornelia Brückl mit gemeinsamen Übungen zur Koordination, Beweglichkeit und Technik. Die 7-11jährigen Spieler/innen gingen sehr motiviert an die gestellten Aufgaben. Kurz vor der verdienten Mittagspause wurden noch die wichtigsten Regeln besprochen und die Kinder auf das folgende Turnier vorbereitet. Die Aufgabe für die

Mittagspause lautete 2er-Teams zu bilden, die Leistungsklasse auszuwählen und natürlich einen Teamnamen und Schlachtruf zu finden.

Nach der Verschnaufpause stellten sich die 14 Teams erstmal jeweils vor und zeigten zum Teil sehr kreative Schlachtrufe – welche aber sicherlich noch etwas geübt werden müssen. Im folgenden Turnier spielten 8 Teams in der „Championsleague“ nach Volleyballregeln und 6 Teams in der „Bundesliga“, in welcher Anfängern einige Erleichterungen erlaubt sind. Armin Greiner von der VSG Mannheim erstellte die Spielpläne und übernahm die Turnierleitung. Nach zwei Stunden spannender Spielzeit folgte die Siegerehrung. Sieger wurden die „Peperoni Pandas“ aus Seckenheim gefolgt von

den „Black Panthers“ aus Vogelstang und den „Happy Frogs“ aus Laudenbach. Alle Kinder erhielten Sachpreise und „Neulinge“ ein T-Shirt vom NVV. Danke an alle Helfer, Eltern und Trainer für die Organisation dieses Spielfestes.

Teilnehmende Vereine: TG Laudenbach, TV Viernheim, TV Friedrichstal, SSV Vogelstang, VSG Ettlingen/Rüppurr, TSG Seckenheim und VSG Mannheim. Armin Greiner, VSG Mannheim, 1.12.2018



NVV-Lehrgangsprogramm 2019

Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2019 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
 - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
 - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
 - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2019 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung **„Rund um den Ball“** an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2019

C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 13. – 17.05.19 / AL: 09. – 13.12.19 / PL: 09. – 13.03.20

C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-19: 06.07. – 07.07.19

B-Trainer Fortbildung Schöneck

FB-19: 18.05. – 19.05.19

C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-19: 06. – 07.05.19

Anmeldung über die Homepage: www.volleyball-baden.de außer BTR-Ausbildung über VLW Homepage

Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 15.07. – 19.07.19 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 24.06. – 28.06.19 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im Oktober 2018 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. **Eine Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform erfolgte bereits ab 2018 nicht mehr. Alle Lizenzen sind nur noch digital verfügbar nach Beschluss des DOSB.**

NVV/SBVV Ausbildungen 2019

Ausbildung C-Trainer

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-19/20**

Termine/Ort: Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule Steinbach statt!

Grundlehrgang: 13.05. – 17.05.2019

Aufbaulehrgang: 09.12. – 13.12.2019

Prüfungslehrgang: 09.03. – 13.03.2020

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballverbände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2017 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Lehrgangsgebühr: 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

Anmeldung: Über SBVV/NVV-Homepage bzw SAMS.

Anmeldeschluss: 15.03.2019

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veranstaltungen mit Hochladen aller Nachweise!

Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetzts ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“

https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_anker_traeger_ehrenamt.pdf).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebuehren/bildungszeitgesetz/>

NVV Ausbildungen 2019

Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE je Lehrgangstag anerkannt.

Gebühr: 35,00 € je Lehrgangstag. **Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.** Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage über SAMS. Nachweise sind nicht erforderlich.

Termin 2018: 27. & 28. Dezember 2018 in Wiesloch im Rahmen des Wintercamps

Termine 2019:

02. & 03. Februar 2019 Ort noch offen 30. & 31. März 2019 in Mannheim 04. & 05. Mai 2019 in Wiesloch
Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr.

Ausbildung A-Trainer

Zielgruppe: Die Lizenz ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im höheren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung in Erwachsenenspielerunden von Oberliga bis Bundesliga bzw. im Jugendmeisterschafts Wettbewerb auf bundesdeutscher Ebene (Endrunde DM).

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mitgliedschaft NVV-Verein (Bestätigung Verein).
- Nachweis gültige B-Lizenz (Kopie).
- Mindestens 5-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Vereine).
- Vollendung des 23. Lebensjahres.
- Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die A-Lizenz erworben werden möchte.

- Fristgerechte Bewerbung unter Beilage aller Nachweise und Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail.
- Interessenten, die nicht mindestens 2. Bundesliga gespielt haben, müssen ein zweiwöchiges Praktikum in der 1. oder 2. Bundesliga mit der Hospitation bei mindestens acht Trainingseinheiten absolvieren und einen ca. zehnteiligen Praktikumsbericht, der eine entsprechende Bestätigung des Vereins enthält, abgeben.

Meldeschluss: 28.02.2019 für Bewerbungen an den NVV. Die Termine sind zu finden auf der Homepage des DVV unter: „Service/Zugänge/Trainer Fortbildung/A-Ausbildungen“ .

NVV Fortbildungen 2019

Eintägige Fortbildungen

Auch 2019 bietet der NVV wieder dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2019 sollten alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht sein.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

Lehrgangsgebühren:

Eintägige Lehrgänge (8 LE): 35 €
Eintägige Lehrgänge (6 LE): 25 €
Eintägige Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

Hier die geplanten Themenbereiche:

„Optimierung Zuspiel“ (8 LE): Die Rolle und Funktion des Zuspielers besser verstehen, ausbilden und entwickeln

„(Systemisches) Coaching im Sport (8 LE)“: So entwickelst Du Deine eigenen Potenziale als Trainer/Coach und die Deiner Spieler/innen

„Vom Hallenvolleyballer zum Beachvolleyball-Turnierspieler“ (8 LE): So entwickelst Du Spieler/innen in vier Trainingseinheiten zu einem „turnierfähigen“ Beachvolleyball-Spieler

Weitere Themen werden derzeit noch intern abgestimmt.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

NVV/SBVV Fortbildungen 2019

C & B-Fortbildungen

Die NVV C- und die B-Trainer Fortbildungen finden in der Sportschule KA-Schöneck statt:

FC-19: 06.-07.07. (KA, Schöneck)
 FB-19: 18.-19.05. (KA, Schöneck)

Die kombinierte SBVV C/B-Trainer Fortbildung findet in der Sportschule Steinbach statt:

F1-19: 06.-07.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch **ohne Lizenz am FB-19** teilnehmen.

Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

Lehrgangsgebühren:

FC-18 (16 LE): 70 €
 F1-18 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR
 FB-18 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter www.badische-sportjugend.de Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

Externe Fortbildungen 2019

Rund um den Ball

Rund um den Ball Kooperation mit Ballsportverbänden

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert. Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt. Angesprochen sind alle, die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.

Inhalte:

- Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball
- sportartübergreifende Spielformen
- Kooperationsspiele

Termin: FR, 05.04., 17.00 Uhr – SO, 07.04.2019, 12.30 Uhr

Ort: Sportschule Schöneck in Karlsruhe

Kosten: 50,00 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 13.03.2019

Anmeldung und Infos unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.

BSB VIBSS & BSB.Regio– Sportverbände nah am Verein

BSB.VIBSS.de: Online-Portal für Vereinsmanagement

Wie sieht die ideale Mitgliederversammlung aus? Wie kann ich für meinen Verein neue Sponsoren ansprechen? Was muss ich bei der Buchhaltung berücksichtigen? Wie sieht eine gute Öffentlichkeitsarbeit aus?

Fragen über Fragen, mit denen sich tagtäglich Vereinsfunktionäre in unseren Vereinen beschäftigen. Seit August gibt es nun eine neue Wissensplattform für alle Themen rund um das Vereinsmanagement: www.BSB.VIBSS.de!

Neues Beratungsangebot: Themenberatung und Vereinscoaching

Seminare, Website, Newsletter oder einfach der kurze Anruf in der Geschäftsstelle! Bisher gab es schon viele Wege, sich bei den Fachverbänden, Sportkreisen und beim Badischen Sportbund umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren und auf viele Fragen Antworten zu bekommen.

Nun kommen nun zwei weitere Angebote mit dazu: im Rahmen von BSB.Regio startet die Themenberatung und das Vereinscoaching!

Ziel ist es, durch individuelle Beratungsleistungen unsere Vereine noch besser zu unterstützen und konkrete Projekte oder Prozesse

Kurzschulungen, Seminare

Der BSB bietet für Vereinsmitarbeiter viele verschiedene Seminare und Kurzschulungen zu allen relevanten Themen rund um den Verein an.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de



Auf BSB.VIBSS finden Sie nicht nur hilfreiche Vorlagen, sondern auch viele Best-Practice Beispiele von Vereinen und Verbänden aus unserem Verbandsgebiet.

BSB.VIBSS ergänzt die Website des Badischen Sportbundes sowie die der Fachverbände, der Sportkreise und der Sportjugend mit ihren verbandsspezifischen Inhalten.



BERATUNG

kompetent zu begleiten. Hierfür stellt der BSB ausgewählte Experten zur Seite.

Alle Informationen zu unserem Unterstützungs- und Beratungsangebot finden Sie unter: <http://www.badischer-sportbund.de/service/unterstuetzung-beratung/>



Weitere Infos und Anmeldung unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/veranstaltungsformate/>

Die nächsten Termine von BSB.Regio in der Übersicht:

Kurzschulung „Sportversicherung“: Dienstag, 20.11.18 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Forst

Kurzschulung „Gemeinnützigkeit und Steuern im Sportverein“: Montag, 03.12.18 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Eschelbronn

DVV-Pokal

2019 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena, am 24.02.2019 statt. An diesem Termin werden im NVV keine Spiele angesetzt!

Termine

15.–16. Dezember 14. NVV Cup, Mannheim

27.–31. Dezember Volleyball Camp, Wiesloch

24. Februar 2019 DVV Pokalfinale SAP Arena: Kartenvorverkauf läuft!

Trainergesuche

In der Pinnwand der Baden Homepage fündig werden unter:
https://www.volleyball-baden.de/cms/home/service/pinnwand/pinnwand_allgemein.xhtml

Ausrichter gesucht!

Für den Bezirkstag Nord am 22.06.2019 werden Ausrichter gesucht. Ebenso für den NVV-Verbandstag am 14.07.2019. Bewerbungen bitte an:
nvv@volleyball-nordbaden.de

Den Staffeltag der Damen-/Herrenligen am 29.06.2019 sowie die Vollversammlung der NVJ mit anschließendem Jugendstaffeltag würden wir gerne wieder beim TV Forst machen (Anfrage läuft).

Winter-Camp

Von Donnerstag, 27.12. bis Montag, 31.12. 2018 findet das Camp in Wiesloch statt. Anmeldung: www.volleyball-baden.de Rubrik: Jugend/Camps

14. NVV Cup Mannheim

Am 15. und 16. Dezember findet der 14. NVV Cup in Mannheim statt. Heute schon herzlichen Dank an den Ausrichter VSG Mannheim. 14 Veranstaltungen am Stück, das ist eine Leistung, die Anerkennung verdient.

Teilnehmende Landesverbände männlich: Hamburg, Hessen, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Südbaden und Württemberg.

*

Teilnehmende Landesverbände weiblich: Bremen, Hamburg, Nordbaden, Rheinland-Pfalz, Saarland, Südbaden, Thüringen, Wallis/CH und Württemberg.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter www.volleyball-baden.de

Gespielt wird in der GBG-Halle sowie der IGMH in Mannheim. Die Finalspiele werden am Sonntag in der GBG Halle gegen 14.00 Uhr stattfinden.

Am Start sind die Jahrgänge 2003/04 männlich sowie 2004/05 weiblich.

Partner des NVV



Datenschutz im Verein

Informationen des NVV-Datenschutzbeauftragten Norbert Sauer

Datenschutz im Verein – ein grundlegender Abriss der vereinspezifischen Problematiken

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die Datenschutzgrund-Verordnung (DS-GVO) und schreibt damit auch für Vereine das bisherige Datenschutzrecht fort, zudem enthält sie einige Änderungen. Der NVV-Vorstand hat sich bereits im Vorfeld mit den einhergehenden Problematiken befasst und in Zusammenarbeit mit mir als Datenschutzbeauftragten die notwendigen Maßnahmen erfasst, in die Wege geleitet und in Teilen auch umgesetzt. Da viele Fragen auf Vereinsebene aufgetaucht sind, möchte ich in diesem Beitrag einen allgemeinen Abriss zur DS-GVO bzw. ihren Auswirkungen auf den Verein geben.

Erfasst werden personenbezogene Daten. Dies sind alle Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer Person. Einzelangaben sind z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontoverbindung der Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Lieferanten und Besucher von Veranstaltungen (Betroffene). Solche Daten sind auch im Vereinsleben von Bedeutung. Diese für den Verein relevanten personenbezogenen Daten sind gesetzlich vor unberechtigter Nutzung geschützt. Verantwortlich hierfür ist der Verein, vertreten durch den Vereinsvorstand. Er hat darauf zu achten, dass mit den Daten nach Recht und Gesetz umgegangen wird. Für den Umgang mit diesen Daten muss entweder eine gesetzliche Grundlage oder die Einwilligung des Betroffenen vorliegen. Eine gesetzliche Grundlage kann der Vereinszweck sein, der in der Vereinssatzung angegeben sein muss. Fehlt die Grundlage, wird in der Regel ein Datenschutzverstoß begangen, der in ein Bußgeldverfahren münden kann.

Und nun zur Praxis:

Ein Verein erhebt Daten, die er für die Erfüllung seines Vereinszwecks benötigt. Die Erhebung welcher Daten sind vom Vereinszweck gedeckt? (Beispiele)

Datenart

Mitgliederdaten (im Aufnahmeantrag)

Daten von Vereinsmitarbeitern

Spielerdaten

Rechnungsdaten

Daten von Spendern

Daten von Sponsoren

Gästelisten

Nutzung im Rahmen des Vereinszwecks

Mitgliederverwaltung, Liga-Verband, Versicherungen

Erfüllung des Arbeitsvertrags, Steuerberater

Erstellung eines Spielerpasses, Übermittlung an die Liga, Meldungen zu Sportveranstaltungen

Bezahlung der Rechnung

Spendenbescheinigung

Spendenbescheinigung, Vertragserfüllung z.B. durch Bandenwerbung

Durchführung einer Veranstaltung

Welcher Umgang ist in der Regel nicht vom Vereinszweck gedeckt und ist nur mit einer Einwilligung zulässig? (Beispiele)

Einwilligung erforderlich?

Weitergabe an andere Mitglieder?

Ja, in der Regel.

Anmeldung zu einem Wettkampf?

Ja.

Veröffentlichung im Internet?
anstellung.

Ja, wenn keine Berichterstattung über öffentlichen Wettkampf oder öffentliche Ver-
Für die Bekanntgabe von Wettkampfergebnissen ist dann auch in der Regel keine
Einwilligung erforderlich.

Veröffentlichung am schwarzen Brett/Intranet?

In der Regel nicht, wenn dieses Medium nur Vereinsmitgliedern zugänglich ist.

Newsletter?

Ja.

Weitergabe zu Werbezwecken und
Kollektivversicherungen?

Ja.

Persönliche Gratulation zum Geburtstag,
Hochzeitstag, Geburt eines Kindes?

Ja.

Zusammenfassung:

Auch im Vereinsleben kommt es zum Umgang mit personenbezogenen Daten. Dann findet das Datenschutzrecht Anwendung. Danach ist der Umgang mit solchen Daten erlaubt, wenn er zur Erfüllung des (beispielsweise satzungsrechtlich vorgegebenen) Vereinszwecks erforderlich ist. Fehlt es an einer gesetzlichen Grundlage kann auch eine Einwilligung die Datenverarbeitung rechtfertigen. Weitere erste Überlegungen bei der Umsetzung von Datenschutzerfordernissen im Vereinsleben:

Was muss man bei einer Vereinshomepage beachten?

Eine Vereinshomepage bedarf eines Impressums und einer Datenschutzerklärung (getrennter Button). Hinweise zum Aufbau eines erforderlichen Datenschutzhinweises finden Sie u.a. im Internet, das eine Vielzahl von Hilfestellungen bietet. Auf einigen dieser Seiten sind auch geeignete Tools zur Erstellung einer Datenschutzerklärung (sog. Datenschutzhinweis-Generatoren, z.B. www.wbs-law.de) zu finden. Sie benötigen zudem eine sog. SSL-Verschlüsselung (erkennbar am „s“ in https). Bei Kontaktformularen wird unbedingt eine Schaltfläche für die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung benötigt, die angeklickt werden muss, bevor das Formular abgeschickt werden kann. Bei Portraits(-bildern) von Ehrenamtlichen sollte deren schriftliches Einverständnis vorliegen.

Wann sind Auftragsverarbeitungsverträge erforderlich?

Wenn Daten an einen Dritten zur Bearbeitung weitergegeben werden, obwohl die Aufgabe vom Verein selbst erledigt werden könnte (z.B. Tabellenerstellung im Ligabetrieb).

Was ist beim Umgang mit Bildern zu beachten?

Vereine und deren Mitglieder möchten ihre Ergebnisse gerne in Schrift und Bild veröffentlichen. Dabei sind die Interessen der betroffenen Personen zu berücksichtigen. Haben die betroffenen Personen in die Veröffentlichung von Text und Bildern eingewilligt, ist diese zulässig. Eine Einwilligung kann in Teilnahmeanträgen oder Spielerpässen enthalten sein. Die Einwilligungen müssen allerdings freiwillig erteilt werden. Über Veranstaltungen darf auch ohne ausdrückliche Einwilligung textlich und bildlich berichtet werden, wenn dabei die Veranstaltung im Vordergrund steht und Einzelpersonen nicht abgebildet werden. Ohne Einwilligung dürfen auch Ergebnisse veröffentlicht werden.

Wer geht regelmäßig mit personenbezogenen Daten im Verein um?

z.B. Vorstandsmitglieder, Trainer, Kassierer und Kassenwart, Übungsleiter, Wettkampfrichter, Betreuer, Sponsoren, Physiotherapeuten, Berater/Psychologen

Wie und wo gehen Vereinsmitglieder mit Daten um? (Beispiele)

Speichern	z.B. in Mitgliederdatei	Mitgliederverwaltung
Verändern	z.B. neue Adresse, geänderte Kontoverbindung, Namensänderung	Mitgliederverwaltung
Übermitteln	z.B. Mitteilung an Verband eine Versicherung des Vereins	Liga-Betrieb, Vereinsversicherungen, Erfüllung von Kollektivversicherungsverträgen, Veranstaltungen
Sperren	z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflicht nach Ende der Mitgliedschaft	Mitgliederverwaltung
Löschen	z.B. Datenänderung wird mitgeteilt oder Ende der Mitgliedschaft	Mitgliederverwaltung

Diese Daten können auf einem lokalen Rechner, Stick, einer externen Festplatte, Server, Karteikarten, Kassenbuch, Aktenordner im Wohnzimmer, Cloud gespeichert sein.

Wie sichern Sie diese?

Neben rechtlichen Fragen des Datenschutzes stellt sich auch die Frage nach der technisch sicheren Handhabung der Daten (z.B. Verlust, unberechtigte Nutzung, ungewollte Zugriffe oder Veränderungen).

Dürfen Wettkampfergebnisse veröffentlicht werden?

Ergebnisse von öffentlichen Wettkämpfen dürfen in der Regel auch ohne die ausdrückliche Zustimmung der Teilnehmer veröffentlicht werden. Eine Einwilligung ist nur für die Anmeldung zur Wettkampfteilnahme erforderlich. Im Einzelfall kann ein Teilnehmer begründen, welches besondere schutzwürdige Interesse einer Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten (Name und Vereinszugehörigkeit) entgegenstehen könnte. Dem sollte dann gefolgt werden.

Haben Sie hier eine Antwort nicht gefunden, wenden Sie sich gerne an mich: **Norbert Sauer: datenschutzbeauftragter@volleyball-nordbaden.de**

Norbert Sauer, Datenschutzbeauftragter im NVV